

Die Frauenbereitschaft



Geschichtliche Entwicklung der Frauenarbeit

Bereits am 6. Juni 1859, kurz vor der Schlacht von Solferino, rief Königin Marie von Bayern in verschiedenen Zeitungen Frauen auf, sich zur Gründung eines „Gesamtvereins Bayerischer Frauen und Jungfrauen für die Verpflegung verwundeter Krieger“ zusammenzuschließen.

Im Kriegsjahr 1866 wurde dieser Aufruf erneuert. Darauf hin fanden sich bald im ganzen Land hilfsbereite Frauen unter dem nun bereits bestehenden Zeichen des Roten Kreuzes vereint. Nach Beendigung des Krieges ruhte die Tätigkeit des Vereins wieder. Am 18. September 1869 erließ die Königin einen erneuten Appell an die bayerischen Frauen, und nach wenigen Monaten war der Verein, dem sich Dillinger Frauen 1870 anschlossen, über das ganze Königreich verbreitet. Am 18. März 1872 erkannte der Bayerische Frauenverein die Statuten der Männervereine an.

Ab der Gründung der Sanitätskolonne Dillingen im Jahre 1888 begann die Zusammenarbeit von Frauen und Männern auf Ortsebene. Dies war der Beginn einer nun seit über 100 Jahren bestehenden segensreichen Tätigkeit.

Während den beiden Weltkriegen waren auch die Dillinger Helferinnen in den Lazaretten und an der Front tätig. Dabei mußten auch einige der Frauen die Kriegsgefangenschaft erleiden.

Die wichtigsten Aufgaben nach dem Kriegsende 1945 waren der Suchdienst und die Familienzusammenführung. Aber auch danach wurde die Arbeit nicht weniger. Kamen jetzt Jahressammlungen, Festbetreuungen und Blutspendedienste hinzu, so nimmt heute vor allem der Sozialdienst einen wesentlichen Teil des Betätigungsfeldes der Bereitschaft in Anspruch. Auch die Teilnahme an Übungen und Fortbildungsabenden der Kolonne gehört zum Programm der Frauenbereitschaft.

Bereitschaftsführerinnen der Frauenbereitschaft Dillingen seit 1938:

1938-1945 Frau Emmi Grünwald

1945-1949 Frau Trudi Weigl

1949-1952 Frau Elisabeth Pfau

1952-1955 Frau Oblinger

1955-1958 Frau Maria Jäger

1958-1970 Frau Hildegard Lechner

1970-1973 Frau Marlene Hascher

1973-1977 Frau Thea Schuster

1977-1979 Frau Paula Wörner

1979-1982 Frau Gisela Kunze

1982-1987 Frau Heidi Gritzuhn

1987-1989 Frau Gisela Kunze
1989-1993 Frau Klara Bachert

**Im Jahre 1993 schlossen sich Frauenbereitschaft und Sanitätskolonne zur
Bereitschaft Dillingen zusammen.**